

## Gedanken zum Sonntag



Kaplan Jan Schönthaler,  
Katholische Kirchengemeinde  
von St. Bonaventura und  
Heilig Kreuz

### Sede vacante

Vorige Woche war ich in Rom bei der Requiem-Messe für Papst Franziskus. Geplant war alles anders – mit einer Pilgergruppe wollten wir zum Jubiläumskommen und am Sonntag die Heiligsprechung von Carlo Acutis miterleben. Stattdessen fanden wir Rom im Ausnahmezustand vor, nicht nur kirchlich, sondern auch staatlich – Organisationsinfo zur Schließung vom St. Petersdom am Freitagmittag und Beerdigung kam auf alle Geräte, so wie sonst nur Katastrophenwarnungen. In wenigen Tagen wird die Wahl des Nachfolgers beginnen. Wir Katholiken brauchen einen Papst. Ich würde die Aussage riskieren, dass ihn

auch andere Christen brauchen, und sogar die Welt. Warum eigentlich? Katholisch ist die Rolle des Papstes klar bestimmt: Der Heilige Vater sichert die Glaubenseinheit, gibt Impulse zum christlichen Leben der Gesamtkirche und repräsentiert sie gegenüber Staaten und internationalen Strukturen. Die Welt fragt heute zunehmend eher nach den Christen überhaupt, statt spezifisch nach evangelischen, orthodoxen oder katholischen Christen. Deshalb wird der Papst als Vertreter der größten christlichen Gruppe heute mehr als vor einigen Jahrzehnten als ein zentraler Repräsentant der Christen weltweit wahrgenommen. Franziskus hat sein Handeln auf das Gebet und seine ignatianisch geprägte Spiritualität gestützt. Bei all seinen auffälligen Zeichenhandlungen konnte man merken: Sie sind nicht leere Gesten, sondern Ausdruck seiner Haltung. Papst Franziskus hat es in den letzten 12 Jahren geschafft auch wieder zu zeigen, dass wir uns als Christen mit dem Rest der Welt verbunden wissen, gerade in der Sorge um die Armen, Ausgegrenzten und Entrechteten. Eine solche Stimme, die für die Menschlichkeit und Solidarität spricht, hat unsere Welt heute nötig. Wenn's ihn nicht gäbe, müsste man ihn erfinden.

## Streifzug durch den Wald

Noch ist das Bergische Land keine klassische Wolfsregion. Dass man hier aber auf einen sogenannten Wanderwolf trifft, ist nicht auszuschließen.

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Zuletzt mehrten sich die Meldungen von Wolfsstichungen in der Region. Im Kreis Mettmann sowie im Oberbergischen Kreis sorgten die Begegnungen mit dem Raubtier für Furore. Die einen freud die Rückkehr des Wolfes in unseren Gefilden. Die anderen, vorzugsweise Landwirte mit Hühnern und Schafen, beunruhigt dagegen seine Präsenz. Angst vor dem Wolf, betont Jörn Ziegler, müsse aber niemand haben. Für Waldspaziergänge, sagt der ehrenamtliche Luchs- und Wolfsexperte für NRW, sei eine Wolfsbegegnung sehr unwahrscheinlich. „Deswegen sollte man sie eher genießen, wenn sie passiert.“

### Weglaufen ist keine gute Option

Die bisherigen Wolfsstichungen in der Region hängen mit der natürlichen Abwanderung zusammen, die bei den Wölfen in dieser Jahreszeit üblich sind. Die einjährigen Tiere verlassen das Rudel, um ihr eigenes Territorium zu finden. Zeitgleich sind die Fähen zurzeit trüchtig oder haben ihre ersten Welpen bekommen. In der Regel, erklärt Ziegler, meiden Wölfe offene Gebiete wie Felder und Wiesen. Und auch Menschen sind den Wölfen eigentlich nicht geheuer. Trotzdem, schließt Ziegler nicht aus, könnte es vorkommen, dass sich vor allem junge Wölfe, die besonders neugierig sind, den Menschen nähern. „Für Bürger sind solche Begegnungen natürlich immer aufregend, doch bislang haben wir keine Vorfälle zwischen Mensch und Wolf zu verzeichnen.“ Eine gewisse Nervosität sei verständlich. Doch Weglaufen sei keine gute Option.



Symbolfoto: pixabay

Wölfe seien für Menschen keine Gefahr, sagen die Wolfsexperten übereinstimmend. Hundespaziergänger müssen indes vorsichtig sein.

„Entweder man verhält sich ruhig und beobachtet einfach die Situation, oder, wenn man die Begegnung überhaupt nicht will, muss man sich einfach nur groß und bemerkbar machen, laut werden.“ In solchen Fällen würde der Wolf von sich aus die Flucht ergreifen. Füttern sollte man den Wolf auf gar keinen Fall, betont Ziegler. Eine Wolfsstichung sollte aber unbedingt gemeldet werden.

### Wolf und Hund

Besondere Vorsicht besteht dagegen bei Menschen mit Hunden, die im Wald auf den Wolf treffen. Aktuell sollten Hunde zur Brut- und Setzzeit grundsätzlich beim Waldspaziergang angeleint werden. Bei einer Wolfsbegegnung aber definitiv, betont Ziegler. „Der Wolf könnte den Hund entweder als Konkurrenten ansehen oder als Paarungspartner. In beiden Fällen könnte es für den Hund gefährlich werden.“ In Kaarst, berichtet Ziegler, sei kürzlich ein Wolf einer Passantin mit Hund gefolgt. „Der Wolf hat

wahrscheinlich keinen Partner gefunden und zeigte Interesse an dem Hund.“ Passiert ist nichts. „Die Passantin war begeistert von der Sichtung, hatte keine Angst. Der Wolf zog dann irgendwann wieder ab.“

Remscheid und Umgebung, macht Ziegler deutlich, sei bislang kein klassisches Wolfsterritorium, sodass es sich bei einer Sichtung in der Gegend wohl eher um einen Wanderwolf handele. Territorien hat der Wolf in der Eifel, an der Grenze zu Rheinland-Pfalz und seit einigen Monaten in Schermbach, erklärt Ziegler. Das Bergische gehöre noch nicht dazu. Überhaupt, sagt Ziegler, sei ihm in den vergangenen Jahren nicht einmal eine Wolfsstichung in und um Remscheid bekannt. Seit 25 Jahren ist jedoch eine natürliche Ausbreitung des Wolfes in Deutschland zu beobachten. Es seien Wölfe aus der baltischen Population, die sich seit dem Jahr 2000 von Ost nach West, also von Brandenburg und Thüringen aus, in Richtung Niedersachsen

ausbreiten. „Seit einigen Jahren sind Wölfe auch in NRW wiederzusehen.“ Bei rund 200 Wolfsrudeln in ganz Deutschland könnte aber von einer Gefahr oder Überpopulation keines Falls die Rede sein. „Aus ökologischer Sicht sind Wölfe wichtig für das Ökosystem. Sie brauchen Gebiete, wo es eine genügend große Wildtierdichte gibt. Durch die Wölfe wird die Überpopulation an Rehen und Wildschweinen reguliert“, erklärt Ziegler.

Das käme besonders Wäldern zugute, die zuletzt aufgrund von Kalamitätsschäden neu aufgeforstet werden mussten. Weniger Rehwild bedeute auch weniger Verbiss an den jungen Bäumen. Der Förster, meint Ziegler, würde dem Wolf daher eher positiv entgegenstehen, während der Landwirt um seine Tiere fürchtet. Doch dafür gebe es Schutzmöglichkeiten und sogar Präventions- und Kompensationsmaßnahmen, die vom Land bis zu 100 Prozent gefördert werden.

### GUT ZU WISSEN

Wer einen Wolf sichtet, sollte ein Foto oder Video erstellen und samt Daten zum Standort eine Nachricht an das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK) senden. E-Mail: wolf\_nrw@lanuk.nrw.de

Wer genau wissen will, wo sich derzeit Wölfe aufhalten und gesichtet wurden, kann das über die Homepage [www.wolf.nrw.de](http://www.wolf.nrw.de) verfolgen.

Landwirte können Herdenschutzberatungen der Landwirtschaftskammer NRW in Anspruch nehmen. Bei Nutztierschäden, toten oder verletzten Wölfen ist das LANUK NRW telefonisch erreichbar, werktags (9 bis 16 Uhr) unter 02361 305 3322, außerhalb der Geschäftszeiten unter 0201 71 44 88.

## EINFACH. SICHER. SCHNELL.

### Mit unserer KreuzApo App!

- ✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit
- ✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks
- ✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick
- ✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist



Kommen Sie gerne vorbei – wir richten die App gemeinsam mit Ihnen ein!

Google Play App Store

**Kreuz Apotheke**  
Wir sind für Sie da!  
Apotheker Henrik Badmann

Kreuzbergstr. 10  
42899 Remscheid  
T. 02191 694700  
info@apokreuz.de  
www.apokreuz.de

**Falken-Apotheke**  
Wir sind für Sie da!  
Apotheker Henrik Badmann

Barmer Str. 17  
42899 Remscheid  
T. 02191 50150  
info@falken-apotheke-rs.de  
www.falken-apotheke-rs.de

## Lüttringhauser Heimatbund feiert 100-jähriges Jubiläum

„Warm-up-Party“ und Familienfest werden aktuell mit Hochdruck geplant. Der Kartenvorverkauf startet heute.



(red) Das Jahr 2025 ist ein bedeutsames für den Lüttringhauser Heimatbund. Denn genau am 29. Juni 1925 gründete der damalige Bürgermeister Richard Gertenbach den Lüttringhauser Verkehrs- und Bezirksverein und heutigen Heimatbund.

### Bankett mit geladenen Gästen

„Und das muss natürlich gebührend gefeiert werden“, sagt Vereinsvorsitzender Bernhard Hoppe. Seit Wochen trifft sich ein Festausschuss des Heimatbundes, um die Feierlichkeiten im Detail zu planen. Los geht es am Freitag, 27. Juni, mit einer „Warm-up“-Party für Jung und Alt im großen Saal des

CVJM-Hauses in Lüttringhausen. Beginn ist um 19 Uhr und das DJ-Duo „Angst & Banger“ wird für gute Stimmung sorgen. Der Eintritt kostet 5 Euro inklusive einem Freigeränk. Karten gibt es im Vorverkauf im F(l)air-Weltladen, Gertenbachstrasse 17 und im Jes-Si, Gertenbachstraße 35, sowie

zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle des Heimatbundes, Gertenbachstraße 9 (dienstags von 16 bis 18 Uhr). Zu einem späteren Zeitpunkt soll auch der Onlineverkauf erfolgen. Der Vorverkauf beginnt heute, 2. Mai. Am Samstag, 28. Juni geht es ab 13 Uhr mit einem Familienfest auf

dem Parkplatz vor dem CVJM Lüttringhausen weiter. Vor allem für die kleinen Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser sind viele Attraktionen geplant. Das genaue Programm sei in Arbeit und könne sicherlich in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. Am Abend lädt der Heimatbund Lüttring-

hausen dann zu einem Bankettabend in den großen Saal des CVJM-Heims ein. Mit vielen Ehrengästen soll dann auf das 100-jährige Bestehen des größten Bürgervereins unserer Stadt angestoßen werden. Für den musikalischen Teil sorgt die Big Band „Knapp daneben“ aus Wuppertal. Pünktlich um 19.25 Uhr wird Bernhard Hoppe die Veranstaltung eröffnen: „Nicht viele Vereine werden in der heutigen Zeit 100 Jahre alt, deshalb finde ich es wichtig, so ein Jubiläum gebührend zu feiern. Uns war es wichtig, die Lüttringhauser mit einzubeziehen und das ist uns mit der 'Warm-up Party' und dem Familienfest sehr gut gelungen“, so der erste Vorsitzende.

## Und sonst ...

### Digitale Passbilder ab Mai direkt im Remscheider Bürgerbüro möglich

(red) Seit 1. Mai dürfen für Personalausweise und Reisepässe nur noch digitale, biometrische Passbilder verwendet werden. Die Stadt Remscheid ist auf diese bundesweite Neuerung vorbereitet: Selbstbedienungsterminals der Bundesdruckerei sind bereits im Dienstleistungszentrum an der Elberfelder Straße und im Bürgerbüro Lüttringhausen installiert. Nach der finalen Inbetriebnahme durch die Bundesdruckerei können Bürgerinnen und Bürger ihre Passbilder direkt vor Ort erstellen. Diese werden sofort ins System eingespeist und von den Mitarbeitenden bei der Antragstellung verwendet. Alternativ können Passbilder weiterhin in angebundenen Fotostudios erstellt werden, sofern diese die Bilder in die gesicherte Cloud der Bundesdruckerei hochladen. Dort erhält der Kunde einen Code, mit dem das Bild in der Behörde abgerufen werden kann.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:



Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen www.ekir.de/luettringhausen
Freitag, 02.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
Sonntag, 04.05.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Margot Hennig
Montag, 05.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
Dienstag, 06.05.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 19.00 Uhr „Die komplexe Welt des Kakao“ – Vortrag von Friedel Hütz-Adams - (initiiert vom F()air Weltladen). Gem.haus
Mittwoch, 07.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
Donnerstag, 08.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
Freitag, 09.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 09.30 Uhr Männerfrühstück, Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin, Gemeindehaus, 19.00 Uhr Kirchenkneipe Im Gemeindehaus
Sonntag, 11.05.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Eckhard Geisler, 11.30 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll, 17.00 Uhr Konzert mit der Sinfonietta Wuppertal mit Musik aus Nord- und Südamerika
Montag, 12.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus,
Dienstag, 13.05.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 19.30 Uhr Gesprächskreis der Ev. Kirchengemeinde – Thema: „Hauptsache gesund?! –Ist Leben nur dann lebenswert, wenn es nicht durch Krankheit eingeschränkt ist?“ mit Dipl. Pädagoge Werner Brück im Gemeindehaus
Mittwoch, 14.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum – Thema: „Hildegard von Bingen, Kräuter für die Küche“ – ein Nachmittag mit dem Team
Donnerstag, 15.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit www.cvjm-luettringhausen.de
Montag, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.)
17.30 Uhr Jungengruppe „Le-gends“ (ab 6. Kl.)
Dienstag, NEU 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Butterflys“ (1./2. Kl.)
17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-5.Kl.)
Mittwoch, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Schlümpfe“ (5.-7.Kl.),
Freitag, 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (8./9.Kl.)
Sonntag, (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Mitarbeiterkreis
Weitere Angebote des CVJM
Montag, 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder, (Turnhalle Jahnplatz)
19.30 Uhr Tischtennis f. jedes Alter (Turnhalle Jahnplatz)
Dienstag, 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)
Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach)
19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)
Sonntag, (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz www.st.bonaventura.de
Samstag, 03.05.: 16.00 Uhr Taufe, 17.30 Uhr Hl. Messe - italienische Mission
Sonntag, 04.05.: 11.30 Hl. Messe
Dienstag, 06.05.: 09.00 Frauenmesse
Sonntag, 11.05.: 11.30 Uhr Familienmesse
Dienstag, 13.05.: 09.00 Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 02.05.: Vesper, Diakon Kirschbaum
Sonntag, 04.05.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Leicht
Freitag, 09.05.: 17.00 Uhr Vesper, N.N.
Sonntag, 11.05.: 10.00 Uhr Gottesdienst, N.N.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b www.efg-luettringhausen.de
Freitag, 02.05. und 09.05.: 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre
Sonntag, 04.05.: 10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Rolf Hilger, Ronsdorf und Kindergottesdienst
Montag, 05.05. und 12.05.: 17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre
Dienstag, 06.05. und 13.05.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre
Mittwoch, 07.05.: 19.30 Uhr Gebetsabend
Donnerstag, 08.05.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff
Sonntag, 11.05.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Jonas Podszuck, Wiedenest und Kindergottesdienst
Mittwoch, 14.05.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

LNNP:
Evangelische Kirchengemeinde Lenneper www.evangelisch-in-lenneper.de
Freitag, 02.05.: Stadtkirche 18.00 Uhr Abendstille, C. Braune
Samstag, 03.05.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 04.05.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Peters-Göbbling
Waldkirche: 11.15 Uhr Gottesdienst, Dipl.-Theol. Klerwer Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche, Pfarrerin Peters-Göbbling
Freitag, 09.05.: Stadtkirche 19.00 Uhr Konzertprojekt 80 Jahre Kriegsende
Samstag, 10.05.: Stadtkirche: 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 11.05., Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Giesen
Waldkirche: 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Königsbüscher
Gh. Hardtstraße: 11.15 Uhr Familienkirche, Pfarrerin Giesen

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper www.st.bonaventura.de
Freitag, 02.05.: 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe - mit sakramentalem Segen
Samstag, 03.05.: 09.00 Uhr Hl. Messe fällt aus! 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 04.05.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch, 07.05.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag: 09.05.: 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 10.05.: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, 18.45 Uhr Komplet
Sonntag, 11.05.: 09.45 Uhr Familienmesse, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch, 14.05.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Gemeinschaftskonzert der Lüttringhauser Chöre

(red) Es ist wieder soweit, die Lüttringhauser Chöre laden zu ihrem traditionellen Gemeinschaftskonzert ein. Dabei darf sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Mit dabei sind der Lüttringhauser Frauenchor unter Leitung von Petra Rützenhoff-Berg, der Lüttringhauser Männerchor, Leitung: Jürgen Harder und zur Klavierbegleitung von Martin Storbeck. Weiterhin auf der Bühne stehen werden der MGV Niedgedacht Herbringhamen (Foto), ebenfalls unter Leitung von Petra Rützenhoff-Berg und der CVJM-Posaunenchor Linde unter dem Dirigat von Holger Havemann. Eintrittskarten inklusive Programm zum Preis von 15 Euro ( Kinder bis 14 Jahre frei ) können bei den Chormitgliedern oder bei den Vorverkaufsstellen F()air Weltladen, Gertenbachstraße 17 und Stadtteilbücherei Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22 erworben werden.

Wann? Samstag, 10. Mai, 16.30 Uhr (Einlass 16 Uhr) Wo? CVJM Haus, Gertenbachstraße 38



Foto: LLA Archiv

Freitag, 2. Mai
18 Uhr, Treffpunkt ev. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz
Stadtführung durch die Lüttringhauser Altstadt
(red) Stadtführer Daniel Sieper von der IG Bergisch Erlebnis nimmt die Teilnehmenden mit auf einen abendlichen Spaziergang durch das „Dorf“ im Wandel der Jahrhunderte. Auf dieser Tour wird die Geschichte Lüttringhausens zum Leben erweckt – von damals bis heute. Die Teilnahme kostet 7,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 13 Jahre sind frei. Reservierung unter www.bergisch-erlebnis.de

Montag, 5. Mai
14.30 bis 19.30 Uhr, DRK-Kreisverband, Alleestraße 122-124
Blutspende
(red) Blutspenden kann man ab 18 Jahren, eine Altersbeschränkung gibt es nicht mehr – auch nicht für Erstspenderinnen und -spender. Zum Blutspende-Termin mitgebracht werden muss ein amtlicher Lichtbildausweis. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Vor der Blutspende sollte man ausreichend essen und trinken (natürlich keinen Alkohol). Wer Blut spenden möchte, sollte sich körperlich fit und gesund fühlen. Auf Sport sollte man unmittelbar vor und direkt nach der Spende verzichten. Über die Homepage des DRK-Remscheid können zur Vermeidung von Wartezeiten Blutspendetermine im Vorfeld reserviert werden: https://drk-remscheid.de/blutspendetermine/

19.30 Uhr, Gemeindehaus Hardtstraße
Hasenberger Gespräche
(red) Was bedeutet die zweite Trump-Präsidentschaft für Amerika, Europa und Deutschland? Politikwissenschaftler Dr. phil. Sascha Arnautovic zieht Bilanz der ersten 100 Tage der Trump-Administration. Auch wird er näher darauf eingehen, wie die Europäische Union und vor allem die Bundesrepublik Deutschland einen klugen Umgang mit einer zweiten Amtszeit Trumps in den nächsten vier Jahren finden können. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag, 6. Mai
17.00 Uhr, CVJM-Haus, Gertenbachstraße 38
Neue Mädchengruppe beim CVJM: Butterflys
(red) Eine neue Jungschargruppe startet für Grundschul Kinder der ersten und zweiten Klassen. Alle interessierten Mädchen sind eingeladen, dienstags gemeinsam zu spielen, Neues zu erleben und Teil der Gruppe zu werden. Die Gruppenstunden dauern 90 Minuten und werden ehrenamtlich geleitet, unterstützt durch eine hauptamtliche Mitarbeiterin. Das Angebot ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.

19.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1
Vortrag: Die komplexe Welt des Kakao
(red) Warum steigen die Schokoladenpreise so dramatisch – und was kommt davon bei den Kakao-Bäuerinnen und -Bauern an? Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Austausch. Eine Veranstaltung des F()air-Weltladens zum Weltladentag 2025, der unter dem Motto „Schoki fürs Klima? Kauf ich Euch ab!“ steht. Referent ist Friedel Hütz-Adams, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Südwind e.V. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Mittwoch, 7. Mai
17 bis 19 Uhr, Quartierstreff Karl-Arnold-Straße 4a
Rechtsberatung bei den Schlawinern
(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für diejenigen Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Eine Anmeldung unter 69 13 878, mobil unter 0172 90 71 545 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de ist unbedingt erforderlich.

17.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Bergisch-Born, Bergisch Born 122
Bezirksvertretung Lenneper
(red) Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Sachstand zum Outlet, zu Schulbaumaßnahmen und zur Entwicklung gewerblicher Baumaßnahmen in Lenneper.

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15
Bezirksvertretung Lüttringhausen
(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Parksituation im Lüttringhauser Ortskern, die Gestaltung der Mittelsinsel Kreisverkehr Eisernstein und die Busanbindung zum Leibniz-Gymnasium.

Donnerstag, 8. Mai
18.15 Uhr, CityKirche Wuppertal-Elberfeld, Kirchplatz 2
Strafe oder Resozialisierung?
(red) Unter dem Titel „Strafe oder Resozialisierung - das Problem eines straffreien Lebens“ laden der Katholische Gefängnisverein Bergisch Land e.V. und die Evangelische Gefängnisgemeinde e.V. in Kooperation mit den Caritasverbänden Wuppertal/Solingen und Remscheid zu einer Podiumsdiskussion mit kompetenten Fachleuten aus Justizministerium, Vollzug, Medizin, Gefängnis-Seelsorge und Sozialarbeit ein. Einen weiteren Erlebnisbericht geben drei Betroffene, die nach der Haft erfolgreich den Neustart in ein straffreies gesetzeskonformes Leben geschafft und sich gesellschaftlich integriert haben.

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Freitag, 9. Mai
9.30 Uhr, Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1
Männerfrühstück: Karikaturen im Spiegel der Zeit
(red) Auch beim Männerfrühstück hält Dr. Manfred Diederichs seinen „welterpolitischen Vortrag“ mit den von ihm ausgewählten Karikaturen. In schnelllebigster Zeit mag die Erinnerung an „das Gestern“ vielleicht das eine oder andere „Ach ja, das war ja auch“ hervorgerufen. Nach dem Vortrag beendet ein „Wort auf den Weg“ das Treffen. Für Kaffee und un belegte Brötchen ist gesorgt. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Kosten wird um eine kleine Spende gebeten.

ab 18 Uhr, Alter Markt Lenneper
Röntgen-Classic
(red) Am Vorabend der „Röntgen-Classic“ 2025 verwandelt sich der Alte Markt in Lenneper zum Mekka der Oldtimerfans. Dort treffen sich die Teilnehmenden mit ihren historischen Karossen zum einstimmenden Abend. Das Rahmenprogramm gestaltet Lenneper Offensiv e.V. Die Ausfahrt startet dann am folgenden Samstag, 10. Mai um 9.00 Uhr an der Volksbank am Tenter Weg in Lenneper.

19.00 Uhr, Evang. Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz
Kirche trifft Synagoge - Gedenkveranstaltung zu 80 Jahre Kriegsende
(red) Ein interreligiöses Friedenskonzert zum Gedenken und zur Versöhnung mit einem hochkarätigen musikalischen Programm. Mitwirkende sind Semjon Kalinowski (Viola), Prof. Torsten Laux (Orgel), Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk (Orgel) und Lena-Maria Kramer (Sopran) – ein Abend mit hoffnungsvollen Klängen zum Innehalten und Nachdenken. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. www.evangelisch-in-lenneper.de

Samstag, 10. Mai
10 bis 13 Uhr, F()air-Weltladen, Gertenbachstraße 17
Weltladentag
(red) Es gibt eine stündliche Verkostung von Schokolade und Getränken, verbunden mit Informationen und Hintergründen zum Kakao-Markt. Für alle, die Kakao mit allen Sinnen erfahren wollen.

Sonntag, 11. Mai 2025
11.00 Uhr, Teo Otto Theater Remscheid, Konrad-Adenauer-Straße 31
4. Kammerkonzert
(red) Es spielen Odysseas Lavaris und Hung-Tzu Chu (Viola) sowie Saeko Kitagawa (Klavier) Werke von Max Bruch, Wolfgang Amadeus Mozart und Dmitri Schostakowitsch in Bearbeitungen für zwei Bratschen und Klavier. Ein fein abgestimmtes Programm, das die dialogische Kraft der Kammermusik eindrucksvoll zur Geltung bringt. Der Eintritt beträgt 15,00 Euro, das Jugendtickets kostet 5,50 Euro. Kartenreservierung unter 16 26 50 oder online unter www.teo-otto-theater.de

Freitag, 16. Mai
13 bis 17 Uhr, Vorplatz Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33
DRK Blutspendemobil
(red) Einen zusätzlichen Blutspendetermin bietet das DRK Remscheid im Mai an. Auch im Blutspendemobil kann unkompliziert Blut gespendet werden. Der Bedarf ist groß, täglich werden ca. 15.000 Blutspenden für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen in Deutschland benötigt. Ausführliche Informationen zur Blutspende gibt es auf https://drk-remscheid.de/blutspende/ und auf https://www.blutspendedienst-west.de/

Sonntag, 18. Mai
17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostersgasse 8
Weltklassik am Klavier: Partita des Barock - Kreisleriana der Romantik“
(red) Dr. Anna Zassimova kann zurückblicken auf Auftritte bei internationalen Festivals wie dem Klavierfestival Ruhr und Konzertreihen in der Hamburger Elbphilharmonie. Rundfunkstationen wie DLF, Radio France, BBC, SRF haben mit ihr zusammengearbeitet. In Lenneper präsentiert die Pianistin und herausragende Chopin-Interpreten Werke von Chopin, Johann Sebastian Bach und Robert Schumann. Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 30 Euro, entscheiden aber, ob sie 30 oder 20 Euro zahlen möchten. Reservierungen unter info@weltklassik.de oder 0151/ 125 855 27. www.weltklassik.de

Sonntag, 18. Mai
17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49
Österliches Orgelkonzert „Halleluia“
(red) Im Rahmen der Beyenburger Klosterkonzerte spielt Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk (Unterbarmer Hauptkirche) festliche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Christopher Tambling, Margaretha Christina de Jong und anderen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende erbeten (Richtwert 10 Euro) zugunsten des Fördervereins Kloster Beyenburg wird gebeten.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

Apotheken-Notdienst vom 1. bis 15. Mai 2025 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Table listing pharmacy emergency services for various locations including Vierungshausen 75, Bismarckplatz, Süd-Apothek, and others, with dates from Monday to Sunday.



# 25 Jahre Röntgen-Classic

Der Klassiker feiert Jubiläum. Am Vorabend der nächsten Rallye können die noblen Karossen wieder auf dem Alten Markt in Lennep bewundert werden.

(red) Die beliebte Oldtimer-Rallye Röntgen-Classic wird 25 Jahre alt – ein Grund zum Feiern für Fans historischer Fahrzeuge und Veranstalter gleichermaßen. Was einst als kleine Initiative im Rahmen der Remscheider Röntgenwoche begann, hat sich zur bedeutendsten Oldtimer-Veranstaltung im Bergischen Land entwickelt.

### Rollendes Kulturgut

Die Idee entstand 1999 bei der Oldtimergemeinschaft Lennep, um den großen Sohn der Stadt und Rallye-Namensgeber Wilhelm Conrad Röntgen zu ehren. Heute ist daraus ein fester Termin im Veranstaltungskalender vieler Oldtimerfreunde – nicht nur der mitfahrenden – geworden. Seit 2020 liegt die Organisation beim KultTimer e.V., geführt von Friedhelm Steinhaus, der bereits zuvor als Präsident der DAVC-Landesgruppe NRW für die Rallye verantwortlich war. Hinter der Veranstaltung steht ein engagiertes Team: Streckenplanung, Sonderprüfungen, Technik-Checks, Verpflegung und Logistik verlangen monatelange Vorbereitung. So beginnt das Jubiläums-Wochenende – genau wie die Veranstaltungen der Vorjahre –



Auch im Jubiläumsjahr werden die „alten Schätzchen“ auf vier Rädern wieder viele bewundernde Blicke auf dem Alten Markt in Lennep auf sich ziehen.

Foto: LLA Archiv

bereits am Freitag, 9. Mai, mit einem Oldtimer-Abend auf dem Alten Markt in Lennep – eine langjährige Kooperation mit Lennep Offensiv e.V. Der Verein gestaltet das Rahmenprogramm, so haben Groß und Klein wieder Gelegenheit, die historischen Fahrzeuge ausgiebig ab 18 Uhr zu bestaunen.

Am 10. Mai startet dann um 9 Uhr das erste Fahrzeug von der Hauptstelle der Volksbank am Tenter Weg zur rund 200 Kilometer langen Tour durch das Bergische Land. Höhepunkt ist die gemeinsame Mittagsrast mit über 500 Teilnehmenden an der Jugendherberge am Biggese. Ziel ist dann am Nach-

mittag traditionell das Autohaus Kaltenbach in Lennep, wo die Fahrzeuge erneut präsentiert und die Sieger gekürt werden. Kurz zuvor werden die automobilen Schätzchen noch einmal über den Alten Markt in Lennep rollen. Das Teilnehmerfeld war indes wie immer früh ausgebucht: „140

Fahrzeuge sind das Maximum, um Qualität und familiären Charakter zu bewahren“, sagt Mitorganisator Jochen Schnell. Denn die Röntgen-Classic soll auch nach 25 Jahren das bleiben, was sie ist: Ein rollendes Kulturgut, ein Publikumsmagnet und ein Aushängeschild für Remscheid.

# Zäsur für das Parkplatzangebot

Weil Parkraum in Lüttringhausen rar ist, schlägt die CDU einen Runden Tisch zur Lösung des Problems vor. Die Parkraumbewirtschaftung verknappt das Angebot.

VON STEFANIE BONA

Der Parkraum in Lüttringhausen wird knapper, vor allem, weil jetzt auch der letzte Lebensmitteldiscounter nachgezogen und seinen Kundenparkplatz in die Bewirtschaftung eines Unternehmens zur Parkraumbewirtschaftung gegeben habe. Dies stellt Sebastian Hahn, Sprecher der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Lüttringhausen heraus und schlägt daher einen Runden Tisch vor, um zeitnah Lösungen für das Problem zu finden.

### Missliche Lage

Besonders groß ist der Ärger bei den Anwohnerinnen und Anwohnern im Ortskern, wie es auch in den Kommentaren auf Social Media zu lesen ist: „Jetzt kann man als Anwohner nicht mal mehr in der Gertenbachstraße parken, seit das Ordnungsamt wieder Parkscheibenzeiten kontrolliert“, heißt es da. Zu Beginn der Baustelle am Eisenstein waren die Kontrollen wohl ausgesetzt und jetzt wieder aufgenommen worden. „Es ist ja gar nicht mehr möglich, das Auto in irgendeine Nebenstraße umzusetzen, falls es den Tag nicht benötigt wird.“ Gegen die Parkraumbewirtschaftung der Geschäfte könne man indes wohl nichts sagen, so Sebastian Hahn.



Durch die Parkscheibenregelung sind die Parkmöglichkeiten an der Gertenbachstraße eingeschränkt. Dies ärgert vor allem die Anwohner.

Foto: LA Verlag

Dies sei das gute Recht der betreffenden Unternehmen. „Die kostenlose Bereitstellung von Parkraum ist keine Gemeinwohlverpflichtung von Unternehmen. Allein schon die langjährige Unterstützung von Großveranstaltungen wie dem Herbst- und Bauernmarkt durch die Überlassung von Parkflächen erfordern Dank für das Engagement im Interesse des Stadtteils“, hält er fest. Gleichwohl bedeute

diese Entwicklung eine Zäsur für das Parkangebot rund um die Neue Mitte Lüttringhausen, also das Gebiet rund ums Lüttringhauser Rathaus, entlang der Gertenbach- und Kreuzbergstraße, der Straße Am Schützenplatz und zahlreicher Nebenstraßen. Jahrelang seien die Discounterkundenparkplätze für Besorgungen bei allen ansässigen Geschäften oder Arztpraxen in Anspruch genommen worden

– auch als „geduldete Parkplätze“ für die Beschäftigten der anliegenden Arbeitgeber. „Nun, nachdem sämtliche Parkplätze mit Vertragsstrafenbewehrten Parkzeitbegrenzungen versehen sind, wird erstmals offenbar, wie groß der Parkdruck tatsächlich ist“, sagt der stellvertretende Bezirksbürgermeister von Lüttringhausen. Er spricht von Klagen der Anwohner, die in der Nähe ihrer Wohnungen keine Park-

plätze mehr fänden. Auch Einzelhändler beschwerten sich, weil deren Kundinnen und Kunden nur noch erschwerte die Geschäfte anfahren könnten. Sie drohten gar, sich bei ihren Einkäufen umzuorientieren, wenn sich an der bestehenden Lage nichts ändere. „Und uns berichten in dem Bereich Beschäftigte hinter vorgehaltener Hand, welche Probleme sie bei der Parkplatzsuche in der Nähe ihrer Arbeitsorte haben und welche schlechten Kompromisse sie dabei bewusst eingehen“, berichtet Hahn. Und genauso schwierig ist die Parksituation offenkundig für die Mitglieder der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Lüttringhausen, die an der Schulstraße ihr Gemeindezentrum, aber keine eigenen Parkplätze hat. In der Summe sei das eine sehr missliche Ausgangslage für ein weiterhin vitales Stadtteilzentrum mit einem breiten Angebot aus inhabergeführten Fachgeschäften, Lebensmittelversorgung und attraktivem Wohnraum, macht der Kommunalpolitiker deutlich. Vertreterinnen und Vertreter aus der Bezirksvertretung und der Fachverwaltung sollten sich demnach schnell zusammensetzen, um sich über die Situation auszutauschen. Genauso lädt er dazu Vertreter des Marketingrats Lüttringhausen und des Heimatbunds ein.

**Beckmann**  
**Walnusskruste**  
750g 5,25  
1000g = €7,00  
Enthält: glutenhaltiges Getreide, Roggenvollkornmehl, Weizenmehl, Sauerteig, Wasser, Hartweizengrieß, Walnüsse. Kann Spuren von Haselnüssen oder Mandeln enthalten.

**Autoteile Ströker**  
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge  
Fahrradträger  
Dachboxen  
Dachboxen-Verleih  
freundlich  
fair  
preiswert  
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
info@autoteile-stroeker.de · www.autoteile-stroeker.de

Hey, das ist Musik für Dich  
Gemeinschaftskonzert  
Lüttringhauser Chöre  
10. Mai 2025  
Beginn 16:30 Uhr  
(Einlass 16:00 Uhr)  
CVJM – Heim Gertenbachstraße 38  
Mitwirkende:  
Lüttringhauser Männerchor 1855  
Lüttringhauser Frauenchor:  
MGV „Niederdach“ Herbringhausen  
CVJM Posaunenchor Lände  
Ltg.: Jürgen Harder  
Klavier: Martin Störbeck  
Ltg.: Petra Rützenhoff – Berg  
Ltg.: Petra Rützenhoff – Berg  
Ltg.: Holger Havemann  
Eintrittspreis € 15,- (Kinder bis 14 Jahre frei)

„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst  
und 24h-Intensivpflege  
„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst  
Beyenburger Str. 21  
42899 Remscheid  
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64  
Info@ZFM-Bergischland.de

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle  
Remscheider Bestattungshaus  
**ernst roth**  
Inh. Kerstin Hrabar  
Stammhaus gegründet 1840  
Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
www.ernst-roth.de

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 1. bis 15. Mai 2025

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,

Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;  
**Sa., So. und Feiertage**  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Gesundheitszentrum Remscheid Süd**  
Rosenhügelstr. 2a  
42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20

**Kinderärztlicher Notdienst**  
Fr. 03.05. und Sa. 04.05.  
sowie Mi. 07.05.  
**Praxis Kirchner/Sprenger**  
Rosenhügelstr. 2a  
42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20

**Sa. 10.05. und So. 11.05. sowie Mi. 14.05.**

**Praxis Silies/Hauk**  
Alte Kölner Straße 8-10  
42897 Remscheid  
Telefon: 6 34 01

**Tierärztlicher Notdienst**  
Sa. 03.05. von 14 - 20 Uhr  
So. 04.05. von 08 - 20 Uhr  
**TÄ. Schmitt**  
Pohlhauser Str. 76

42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 88 999 55

**Sa. 10.05.** von 14 - 20 Uhr  
**So. 11.05.** von 08 - 20 Uhr  
**TÄ Paas**  
Rosenstraße 13  
42857 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 7 09 00  
Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

**Anzeigenannahme**  
unter Telefon 0 21 91 / 5 06 63  
oder  
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
Lüttringhauser Anzeiger  
LA



## Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

**ImmobilienCenter**  
02191 16-7487  
www.stadtparkasse-remscheid.de

**Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf bevorzugt in Lüttringhausen oder Lenneper**  
Mobil: 01578555195

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62**  
www.traumferienhaus-carolinsiel.de

## Verschiedenes

## Gartenpflege

ab sofort für Senioren von A-Z

- Wildwuchs entfernen!
- Gartenpflege

**Garantierte Zufriedenheit**

Tel: 0202 42 92 20 85

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
Telefon 0160- 772 19 78

## Schallplatten gesucht

Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.  
Telefon: 01577- 753 13 39  
Ich rufe gern zurück.

Lüttr.hausen, ältere Dame sucht eine deutsche, aufgeschlossene, motorisierte (Einkäufe) Hilfe Im Haushalt  
Tel: RS 95 34 08

## Und sonst ...

## Stadtwerke legen Linienfahrpläne auf

(red) Wie berichtet fahren die Stadtwerke Remscheid seit letzten Sonntag wieder nach dem ungekürzten Normalfahrplan. Damit ergeben sich für alle Linien Änderungen im Fahrplan. Die neuen Fahrpläne sind bereits auf www.stadtwerke-remscheid.de veröffentlicht.

Weiterhin gibt es jetzt für jede einzelne Linie erstmalig ein Einzellinieneft im DIN lang-Format. Enthalten sind sowohl der graphisch dargestellte Linienverlauf mit den Haltestellen als auch die eingekürzten Fahrpläne. Die meisten Linienfahrpläne sind bereits im MobilCenter im Allee-Center sowie in allen privaten Vorverkaufsstellen verfügbar. Weitere Linienhefte folgen in Kürze.

## LESERBRIEF

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Lenneper Anzeiger Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

## Zu „Verfahrenswechsel im Outlet-Projekt“, LLA vom 17. April

Gutachter werden gewechselt, weil die „Chemie nicht stimmt“. Und nun zünden Juristen den Turbo-Beschleuniger, indem sie wieder das Bebauungsplan-Verfahren von einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan in einen projektbezogenen Angebotsbauungsplan ändern. Also wieder Rolle rückwärts und zu dem Verfahren zurück, welches am Anfang des Projektes als ungeeignet gebrandmarkt wurde. Der Slogan „Juristen first“ ist in der heutigen Zeit mit Sicherheit auch eine interessante Variante zu „America first“. Allerdings werden damit nicht die real existierenden Probleme gelöst. Wie zum Beispiel Verkehrsplanung, stark zeitversetzter zweiter Bauabschnitt, „Landschaft auf Zeit“, Einzelhandelskonzept, Tiefgarage...

Und zum Schluss noch eine große Bitte an die Verwaltungsspitze: Informieren Sie die Bürger zeitnah, offen und ehrlich. Ihr Gehalt wird von Steuergeldern bezahlt. Wir sollten Ihnen am Herzen liegen.

Markus Eschweiler, Lenneper

## Schoki fürs Klima?

Der Weltladentag stellt in diesem Jahr die Schokoladenproduktion in den Mittelpunkt. Der F(l)air-Weltladen in Lüttringhausen bietet zwei Veranstaltungen zum Thema an. Auch das Literaturcafé wird fortgesetzt.

VON STEFANIE BONA

Wer gerade noch zum Osterfest Schokoladeneier, -hasen und weitere Naschereien den Kindern ins Nest legen wollte, erlebte beim Einkauf sein teures Wunder. Denn in jüngster Zeit sind die Schokoladenpreise dramatisch gestiegen. Doch kommen die hohen Preise überhaupt bei den Kakaobauerinnen und -bauern an? Dieser Frage widmet sich der F(l)air-Weltladen im Mai und hat dazu am Dienstag, 6. Mai einen fachkundigen Referenten eingeladen. Um 19 Uhr wird Friedel Hütz-Adams, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Südwind e.V., eine Institution, die zur globaler Gerechtigkeit forscht, über seine Erkenntnisse und Erfahrungen sprechen.

## Missstand Kinderarbeit

„Der Kakao kommt im wesentlichen aus Ghana und der Elfenbeinküste“, gibt Ralf Schnippering, Vorsitzender der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen – dem Trägerverein des Weltladens – einen Ausblick auf den Vortrag. In den beiden afrikanischen Ländern hinterlassen die klimatischen Veränderungen ihre



Der F(l)air-Weltladen in der Gertenbachstraße hält ein großes Angebot an fair gehandelter Schokolade vor, die den Produzenten im globalen Süden ein angemessenes Einkommen bietet.

Foto: Bona

Spuren. Erst habe es viel zu viel geregnet, dann zu wenig. „Die Kakaopflanzen sind aber alt und dementsprechend nicht mehr sehr widerstandsfähig.“ Hinzu kommen Goldvorkommen in Ghana, die illegale Schürfer auf den Plan rufen. Deren Tun zerstört die Plantagen, die dann nicht mehr zu nutzen seien. Belastend sind genauso die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse der Erzeuger. Um junge Pflanzen zu kaufen, fehle es an Geld. Und letztlich komme ein wachsendes In-

teresse in China an Kakaopflanzen hinzu. Damit trifft eine gestiegene Nachfrage auf ein reduziertes Angebot, was die Preise hochtreibt. Auch die Kinderarbeit ist ein eklatanter Missstand bei der Ernte von Kakaobohnen, alleine daher sollte man möglichst zu fair gehandelter Schokolade greifen. Eine Fernsehreportage machte jüngst auf diese erschreckenden und wirklich erbärmlichen Zustände eindrücklich aufmerksam. Auch darum geht es am Weltladentag. Am Samstag, 10. Mai

kann von 10 bis 13 Uhr im F(l)airladen, Gertenbachstraße 17, Schokolade verkostet und mit allen Sinnen erfahren werden. Auch an diesem Tag gibt es jede Menge Info und Hintergründe zum Kakao-Markt. So sei die Fair Africa-Schokolade ein Produkt, das nicht nur die Ernte der Kakaobohnen, sondern auch den Fertigungsprozess komplett in Ghana durchführe. „Das ist aufgrund der stabilen Handelsbeziehungen die einzige Schokolade, die billiger geworden ist“, so Ralf Schnippering. Und auch als Kulturanbieter setzt der F(l)airladen seine Aktivitäten fort. Für die beliebten Literaturcafés wurde jetzt eine neue Staffel aufgelegt. Los geht's am Montag, 2. Juni um 15.30 Uhr im F(l)airladen. Diesmal geht es um ein Sachbuch, nämlich das Manifest „Afrotopia“ des senegalesischen Schriftstellers, Musikers und Wirtschaftsprofessors Felwine Sarr, der dafür plädiert, Afrika als Kontinent neu zu denken. Vorgestellt wird das Werk diesmal von Ralf Schnippering. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Alle weiteren Termine der Literaturcafés findet man auf <https://weltladen.de/flair-weltladen/literaturcafes-2025/>

## Von Trump bis Wagenknecht

Dr. Manfred Diederichs begeisterte mit einer feinen Auswahl an internationalen Karikaturen – ein Jahresrückblick der besonderen Art.

VON SABINE NABER

Einmal mehr blieb im Saal des Lüttringhauser Rathauses kein Platz mehr frei, als Dr. Manfred Diederichs am Montagabend zu seinem Jahresrückblick in Karikaturen einlud, der längst Kultstatus hat. Der Seniorchef des Unternehmens Dirostahl gilt als Kenner der internationalen Karikatureszene, sammelt das ganze Jahr über die spöttischen, humorvollen Kommentare zu aktuellen gesellschaftlich-politischen Ereignissen und versteht es großartig, sie seinem Publikum unterhaltsam zu präsentieren.

## „Nur Berichterstatter“

So machte es nicht nur Spaß, die Zeichnungen auf der Leinwand zu sehen, sondern auch, ihm zuzuhören, wenn er erklärt, warum es bei den politischen Aussagen im Einzelnen geht. „Es hat schönere Jahre gegeben als das vergangene. Aber ich bin nicht dafür verantwortlich, bin nur Berichterstatter“, so kommentierte er Dr. Diederichs mit einem Augenzwinkern. Und bezweifelte, dass es dem Wähler reicht, wenn man das Programm der AfD vom rechten Flügel übernimmt, um dieses als eigenes Programm



Die mit spitzer Feder gezeichneten Karikaturen präsentiert Dr. Diederichs seit geraumer Zeit mit moderner Technik.

Foto: Naber

der vor dem Schild „Deutschlands Parteien-Landschaft“ eine Frau in roten Kleid einen grauen Ackergaul vor sich herklärt, „Hier beackert eine untypische Bäuerin mit dem durchaus dazu passenden Namen ‚Wagenknecht‘ den Boden“, so kommentierte er Dr. Diederichs mit einem Augenzwinkern. Und bezweifelte, dass es dem Wähler reicht, wenn man das Programm der AfD vom rechten Flügel übernimmt, um dieses als eigenes Programm

auszugeben, wenn man selbst eine Abspaltung der Partei „Die Linke“ ist, also vom anderen Flügel stammt. Die Karikatur „Neuer Plagiatsskandal in Deutschland“, in der zwei AfDler sich echauffieren wie gemein sei, alles wortwörtlich von ihnen abgeschrieben zu haben, macht es deutlich. Und weiter geht es mit den Themen Cannabis, Migration, dem Rechtsruck in Europa und natürlich mit der Präsidentenwahl in den USA, Trumps Ministern und

Untergebenen, die ausführen, was man ihnen sagt und ganz ohne Rückgrat funktionieren. Wie es die Karikatur, bei der farblose Kriechtiere vor dem „Oval Office“ von Trump zusammengefasst werden, zeigt. Immer im Januar sortiert der Karikaturen-Sammler seine zusammengetragenen Zeichnungen und wählt aus, welche Exemplare in seinem gebundenen Buch erscheinen sollen. Am Ende des Abends darf sich dann jeder Gast ein solches Buch mit nach Hause nehmen. „Und weil im alten Jahr viel begonnen hat, was erst im neuen umgesetzt wurde, sind dieses Mal schon die ersten beiden Monate des Jahres 2025 mit dabei.“ Dabei fiel ihm die Suche nach einer hoffnungsspendenden Karikatur nicht leicht. „Ich habe jedoch wenigstens eine gefunden. Und darf Ihnen deshalb wünschen, dass Sie in ihrem Osternest nur positiv besetzte Begriffe finden wie Mut, Zuversicht, Hoffnung und Freude“, sagte er mit Blick auf die Zeichnung von Thomas Plaßmann, der Hase und Henne mit entsprechend beschrifteten Eiern gezeichnet hatte, die „Gesegnete Ostern“ wünschten.

<b>Auto</b> <p><b>Auto-Service Poniewaz oHG</b> Kfz.-Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 02191/781480 oder 55838 auto-service-poniewaz@t-online.de www.subaru-remscheid.de</p>	<b>Computer</b> <p><b>Gotzmann Computer</b></p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks Kölner Straße 71   42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p>	<b>Elektrotechnik</b> <p><b>ELEKTRO HALBACH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroinstallationen</li> <li>• Photovoltaikanlagen</li> <li>• Wallboxen</li> </ul> <p>Telefon: 02 02 / 46 40 41 Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal</p>
<b>Fenster / Türen / Tore</b> <p><b>Bauelemente Duck</b> Fenster   Türen   Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p>	<b>Gardinen</b> <p><b>SÖHNCHEN</b> Gardinenreinigung Abnehmen · Waschen Aufhängen Neuanfertigung</p> <p>Telefon: (0 21 91) 932 888 Mobil: 0160 - 300 5172 Ritterstr. 31c · 42899 RS soehnchen-gardinen@web.de</p>	<b>Gesundheit</b> <p><b>proKRAFT Training</b></p> <p>Kölner Str. 64 42897 Remscheid Tel: 02191 - 589 1999 info@proKraft.training</p>
<b>Heizöl</b> <p><b>Premium-Heizöl</b> günstig bei <b>Ernst ZAPP</b> Fon 02191/81214</p>	<b>Schrotthandel</b> <p><b>TAMM GMBH</b> Schrott - Metalle Container für Schutt und Müll</p> <p>Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72</p>	<b>Tagespflege</b> <p><b>Beim Lenchen</b> Senioren-Tagespflege mit Herz</p> <p> Ritterstr. 31 • 42899 REMSCHEID TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60 WWW.BEIMLENCHEN.DE</p>
<b>TV-SAT-HIFI</b> <p><b>SCHMITZ &amp; SANOW</b> HIFI TV</p> <p>Ihr Fachhändler in RS-Lenneper bietet Ihnen Loewe · Sony · Panasonic · Samsung und diverse andere Hersteller</p> <p>Eigene Werkstatt und Antennenbau Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693</p>	<b>Umzug</b> <p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«</p> <p><b>BREER</b> International GmbH Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug (0 21 91) 92 72 82</p>	<b>Zeitung</b> <p><b>Lüttringhauser Lenneper Anzeiger</b> Immer aktuell und total lokal!</p> <p>Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 02191/50663 www.luettringhauser-anzeiger.de</p>

## Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
www.heimatbund-luettringhausen.de  
Verlag: LA Verlags GmbH,  
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
Stefanie Bona  
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598  
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
Eduardo Rahmani  
Rechnungswesen und Verwaltung:  
Birgit Holste, Telefon (02191) 50663  
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.  
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
E-Mail: wunder@luettringhauser-anzeiger.de  
Telefon: (02191) 5 06 63  
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61, ab 1. Januar 2025. Bezugspreis 66,30 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.  
Nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 15. Mai 2025

*Kompetenz aus einer Hand*

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unser Betreuungsprogramm  
Abhol- und Bringservice  
Gemeinsames Essen  
Gymnastik  
Gedächtnistraining  
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Unsere Leistungen  
Grundpflege  
Medizinische Behandlungspflege  
Gesellschaftliche Begleitung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Verhinderungspflege  
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH  
Pflege mit Herz

Wunder Tagespflege  
Telefon: 02191-4636232  
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 02191-4379019  
Mobil: 0157-36173201  
www.wunder-pflegedienst.de

Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid



# Es summt wieder

Der Bienenschaukasten der Familie Wende ist wieder bevölkert.



Seit Mittwoch präsentiert Lukas Wende wieder den Bienenschaukasten am Dörrenberg. Foto: privat

(red) Einen Einblick in die faszinierende Welt der Honigbienen gibt es jetzt wieder am Dörrenberg. „Wir haben den Schaukasten gerade wieder mit einem kleinen Volk besiedelt. Ab sofort bietet der Schaukasten also wieder allen Interessierten bis zum Herbst eine wunderbare Möglichkeit einmal zu erfahren, was die Honigbiene im Stock so treibt“, sagt Markus Wende, der mit seinem Sohn Lukas in Lüttringhausen eine kleine Hobby-Imkerei betreibt. Das Projekt ist ein voller Erfolg. Immer wieder kommen Klein und Groß, um durch die Glas-scheibe die Honigbienen bei

der Arbeit zu beobachten. Genauso kann man nach der Königinn Ausschau halten, sowie die weiblichen Arbeiterinnen und die männlichen Drohnen in Augenschein nehmen. Diese unkomplizierte Möglichkeit haben die Wendes geschaffen, indem sie den Bienenschaukasten gut sichtbar und zugänglich in ihrem Vorgarten platziert haben. Bis zum Herbst kann die Öffentlichkeit vor dem Haus Dörrenberg 110 also wieder Studien machen, ein spannendes Erlebnis für Kinder und Erwachsene, aber auch für Kindergartengruppen und Schulklassen

# Lecker vom Grill nun auch in Lennepe

Der TC Grün Weiß Lennepe holt den Lüttringhauser Traditionsimbiss auf die Anlage zum Schneppendahl. Die Grillstube Unkel in Lüttringhausen läuft wie gewohnt weiter.

VON STEFANIE BONA

Im November 2023 übernahm Jonas Courtz die traditionsreiche Grillstube Unkel an der Kreuzbergstraße in Lüttringhausen und wagte damit den Sprung in die Selbstständigkeit. Und siehe da: Nach rund eineinhalb Jahren wagt der 27-Jährige den nächsten Schritt. „Ich bin jung, motiviert und fleißig. Da hat das Angebot gepasst“, berichtet der Gastronom im Gespräch mit unserer Redaktion.

### Ohne gute Leute geht es nicht

Zum 1. Mai hat er die Gastronomie im Tennisclub Grün-Weiß Lennepe übernommen und erweitert damit sein Geschäft auf zwei Standorte. Mit seinem Konzept konnte er den Vereinsvorstand überzeugen. Im gemütlichen und geräumigen Clubhaus mit Sonnenterrasse wird er sowohl die Sportlerinnen und Sportler als auch Spaziergänger, Radfahrer und weitere externe Gäste bewirten. Alle seien im Restaurant und auf der schönen Clubanlage am Schneppendahl willkommen. Das Speisen- und Getränkeangebot wird ähnlich dem der Lüttringhauser Grillstube sein – erweitert um das eine oder andere neue Gericht, das auch zum Thema „Sport“ pas-

sen soll. Dazu gehören Salate oder auch Wraps sowie kleine Snacks. Auch an die Veganer und Vegetarier unter den Gästen will er denken und wird ebenso die Bewirtung bei den Turnieren und Medenspielen des TC Grün-Weiß übernehmen. „Meine Speisekarte in der Grillstube kommt bei den Gästen gut an – warum sollte das in Lennepe anders sein“, blickt Jonas Courtz optimistisch nach vorne. Frisch gekocht werden soll allerdings direkt vor Ort in der clubeigenen Küche. Ebenso soll es im Club Kaffee und Kuchen geben. Ohne zuverlässige und engagierte Mitarbeitende – davon ist der Gastwirt überzeugt – ließe sich das Projekt einer Geschäftserweiterung nicht stemmen. Mitarbeiter Justin Borchardt, der zufällig in der Nähe der Sportanlage wohnt, wird sich hauptsächlich um die Gastronomie beim TC Grün-Weiß kümmern.

An den Wochenenden, wenn die Grillstube in Lüttringhausen geschlossen ist, will Jonas Courtz ebenso vor Ort in Lennepe sein. Dass die Personalsuche für gastronomische Betriebe gerade nicht einfach ist, musste auch der junge Quereinsteiger, der eigentlich aus dem Elektrohandwerk kommt, feststellen. „Ich bin froh, dass ich gute Leute habe



Der TC Grün-Weiß Vorstand mit Uwe Bestges (r.) und Tim Ruhmann (2.v.r.) sind genau wie die Clubmitglieder gespannt auf das Speisen- und Getränkeangebot von Jonas Courtz (2.v.l.) und Justin Borchardt. Foto: privat

und bin auch ständig auf der Suche nach Verstärkung.“ Der Kontakt zum Lenneper Tennisverein kam übrigens auch durch einen Mitarbeiter, der von der Suche des Clubs nach einem Nachfolger für den bisherigen Pächter wusste. „Da sind wir ins Gespräch gekommen und es hat alles gepasst. Das sind einfach super-nette Leute, die sich freuen, dass wir zugesagt haben“, so Jonas Courtz.

### Auch private Feiern sind möglich

Die Erfahrungen aus der Grillstube, wo der Betrieb un-

verändert weitergehen wird, will er mit nach Lennepe nehmen, um auch dort die Gäste von sich und seinem Angebot zu überzeugen. Und empfiehlt sich weiterhin auch für die Ausrichtung privater Feiern. Priorität habe zwar der Sportbetrieb, wenn es aber terminlich passe, könnten die Räumlichkeiten gerne gebucht werden. Und in der Wintersaison, wenn das Tennisgeschehen ruht, gebe es dazu ohnehin freie Zeitfenster.

### GUT ZU WISSEN

#### Tennis spielen beim TC Grün-Weiß

Öffnungszeiten der Gastronomie beim TC Grün-Weiß sind Montag bis Donnerstag von 16.30 bis 20.30 Uhr, samstags von 12 bis 20 Uhr und sonntags von 9 bis 20 Uhr. Der TC Grün Weiß Lennepe verstärkt gerade seine Kinder- und Jugendarbeit. Der Einstieg wird durch ein Schnupperjahr zum Preis von 25 Euro leicht gemacht. Mehr Info bei Jugendwart Dr. Simon Wahrstötter, Telefon 0174 84 76 978 und online auf [www.tc-gruen-weiss-lennepe.de](http://www.tc-gruen-weiss-lennepe.de)

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Garten



Bauen & Wohnen

## Mehr Wohnraum im Freien

Terrassenüberdachungen bieten Schutz vor Regen, Wind oder Hitze.



Terrassenüberdachungen bieten nicht nur mehr Wohnfläche, sondern sind auch ein Designelement. Fotos: Sunflex

(red) Wenn die Tage wärmer werden und die Sonne ins Freie lockt, gehört für viele die Terrasse zu den beliebtesten Orten des eigenen Hauses oder der eigenen Wohnung. Doch Regen, Wind oder Kälte am Abend beziehungsweise in der Nacht zwingen manchmal doch wieder in die Innenräume. Da kommen Terrassen-dächer ins Spiel. Sie bieten die Möglichkeit, die eigene Terrasse von Frühjahr bis Herbst zu nutzen. „So erweitern sie den Wohnraum und stellen

gleichzeitig auch ein Designelement im Garten dar“, sagt Dennis Schneider, Geschäftsführer der Sunflex Aluminiumsysteme GmbH.

### Flexible Nutzung

Ob bei Regenschauern im Frühjahr, kurzen Sommergewittern oder windigem Wetter im Herbst: Mit Terrassendächern zwingt nicht jeder einzelne Schauer, das entspannte Frühstück im Freien oder die Gartenparty spontan nach innen verlegen zu müssen.

Langlebige Aluminiumkonstruktionen sind zum Beispiel äußerst wetterfest und leicht zu reinigen. Systeme mit Dachüberstand können bei Bedarf auch mit Wasserfangrinnen für eine kontrollierte Ableitung des Niederschlags ausgestattet werden. Kombiniert mit ungedämmten Ganzglas-Systemen lassen sich die Dächer auch zu einem geschlossenen System erweitern. Diese Sommergärten bieten auch bei stärkerem Wind und

Regen Schutz und schaffen behaglichen Wohnraum im eigenen Garten.

### Hitzeschutz

Im Sommer kann die Sonne aber auch manchmal für zu viel Wärme sorgen. Es gibt jedoch Terrassenüberdachungen mit zusätzlich integrierbaren Verschattungen, die Sonneneinstrahlung verhindern. Wahlweise auf oder unter das Dach gesetzt, entfällt so ein lästiges Aufbauen von Sonnenschirmen oder -segeln. Auch Ver-

glasungen mit einer integrierenden UV-Beschichtung können für Schutz vor der direkten Sonneneinstrahlung sorgen. Satiniertes oder foliertes Glas dämpft Sonnenstrahlen ebenfalls ab und reflektiert sie je nach Farbe sogar.

### Wohnfläche erweitern

Terrassenüberdachungen bieten nicht nur die Möglichkeit, Gartenmöbel, Grill oder Pflanzen unterzustellen und etwa vor Starkregen zu schützen, sondern erweitern von Frühjahr bis in den Herbst die Wohnfläche. Unter einer überdachten Terrasse gibt es schließlich viel Platz für Spielzeug, Sitzcken, Liegen oder Whirlpools. Mit zusätzlichen Heizelementen wie mit einem Infrarotstrahler entsteht sogar bei kalten Temperaturen eine wohlige Atmosphäre. So wird das Glashaus zum gemütlichen Wohnzimmer im Freien.

### Terrassendächer als Designelement

Überdachungen erfüllen jedoch nicht nur praktische Zwecke, sondern können auch Designelemente darstellen. So gibt es etwa verschiedene Dachtypen und insgesamt lassen sich Maße, Farbe, Ausstattung sowie technische Details individuellen Wünschen anpassen. Frei stehende Terrassenüberdachungen errichten Fachhändler sogar unabhängig von der Hauswand an einem beliebigen Standort im Garten. So werten sie den optischen Gesamteindruck von Außenbereichen auf.

**Axel Große-Hering**  
Maler- und Lackiermeister  
...bringt Farbe ins Leben.  
Tel. 02191 / 564247  
Fax. 02191 / 564248  
[www.maler-grosse-hering.de](http://www.maler-grosse-hering.de)

**Hermann KIND**  
GmbH  
Bau- und Möbelschreinerei  
Komplettlösungen im Innenausbau  
Dachschrägeneinbaumöbel  
Haustüren und Fenster in Einzelanfertigung  
Tel. 02191 / 50539 · Schmiedestraße 3 · 42899 Remscheid  
[joachim.kind@kind-schreinerei.de](http://joachim.kind@kind-schreinerei.de)

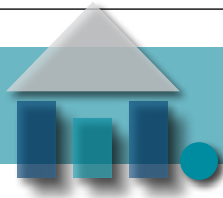
**SCHLOSSEREI METALLBAU**  
CHRISTIAN VÖLKER  
**METALLBAU VÖLKER:**  
IHR KOMPETENTER PARTNER  
Balkongeländer und Fenstergitter  
Schlosser und Reparaturarbeiten  
Schmiedeeiserne Arbeiten  
Treppen und Vordächer  
Garagentore und Türen  
und vieles mehr!  
[www.voelkermetall.de](http://www.voelkermetall.de)  
Erreichbar unter: 02191 / 25 86 1  
Ritterstr. 45a - 42899 Remscheid  
E-Mail: [info@voelkermetall.de](mailto:info@voelkermetall.de)



## Bauen &amp; Wohnen

## Garten

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Dienstleistungen für  
Privat und Gewerbe:

- Fenster- & Rahmenreinigung
- Reinigung von Wintergärten
- Terrassen- & Glasvordächer
- Bauschlussreinigung
- Grundreinigung
- Treppenhausreinigung
- Reinwasserreinigung



**Gebäudereinigung Pior**  
Professionelle Innovative  
Objekt Reinigung

Terminanfragen unter:  
**02191 / 56 59 779**  
oder per E-Mail an:  
**info@**  
**gebäudereinigung-pior.de**

## Garten- und Landschaftsbau



**Ralf Feick**  
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Rosenthalstr.1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Tel. 0202-467938

**KARL REICHELT GMBH**

Meisterbetrieb seit 1945  
Otto-Hahn-Straße 6  
42369 W.-Ronsdorf  
Telefon 02 02 - 25 07 30  
Telefax 02 02 - 25 07 323

**Ihr Fliesenfachgeschäft**

**Ausstellung, Planung und  
Ausführung aller Fliesen-  
und Natursteinarbeiten**

## Beim Frühjahrsputz an den Keller denken

Lüften ist das A und O – auch nach Kellerrenovierungen.

(red) Kellerräume sollten ebenso wie der Rest des Hauses oder der Wohnung regelmäßig gelüftet werden. „Denn wo nicht oder zu wenig gelüftet wird, steigt das Risiko einer Schimmelbildung deutlich an“, sagt Birgit Scheer vom Gütegemeinschaft Fertiggeller-Unternehmen MB Effizienzkeller. Schimmel könne sich vor allem dort bilden, wo sich feuchte Luft an kalten Oberflächen niederschlägt. Daher sollte das ganze Jahr über möglichst regelmäßig feuchte Luft aus der Wohnung nach außen geleitet werden – entweder manuell durch ein Fenster oder mithilfe einer automatischen Be- und Entlüftungsanlage.

## Nicht am Heizen sparen

Für die meisten Keller seien zweimal tägliches Stoßlüften über zehn Minuten sinnvoll. Je nach Fenster- und Raumgröße sowie Raumnutzung sei aber auch längeres Lüften notwendig, empfiehlt die GÜF. Nicht lüften sollte man bei schwüler Gewitterluft oder bei Nebel. An feucht-warmen Tagen, wie sie vor allem im Sommer vorkommen, sind die frühen Morgen- und späten Abendstunden am besten



zum Lüften geeignet, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist. Gegen allzu kalte Wandflächen, an denen sich vermehrt Kondenswasser aus feuchter Luft ablagern und so Schimmelbildung begünstigt werden kann, sollten alle Räume des Hauses nicht nur gelüftet, sondern auch geheizt werden. Die Temperatur im Keller

*Fenster im Keller sollten regelmäßig geöffnet werden – ganz besonders nach dem ersten Innenausbau oder nach einer Renovierung.*

Foto: GÜF/MB Effizienzkeller/Katharina Jäger

sollte 15 bis 16 Grad nicht unterschreiten – sowohl in einem Wohnkeller als auch in einem Nutzkeller.

„Der Frühjahrsputz bietet eine gute Gelegenheit, mal in allen Ecken des Kellers nachzuschauen, ob das Lüften und Heizen in den Wintermonaten so gut waren, dass sich nirgendwo Schimmel oder

Stockflecken gebildet haben“, empfiehlt die Expertin. Die gestiegenen Energiekosten hätten in einigen Haushalten dazu geführt, dass manche Räume in den vergangenen Jahren zu wenig geheizt wurden. Dort sollte jetzt umso genauer hingesehen werden, um anhaltende Beeinträchtigungen eines gesunden Wohnklimas oder gar Schäden an der Bausubstanz auszuschließen. Besondere Beachtung sollte man zudem Kellerräumen schenken, in denen sich zum Beispiel ein Badezimmer, eine Waschküche oder eine Sauna befinden. Hier steigt die Luftfeuchtigkeit meist schneller und höher an. Das gleiche gilt für Keller, die frisch renoviert oder ausgebaut wurden. Denn Wandfarben, Kleister oder andere nasse Baumaterialien wie Putz und Estrich bringen viel Feuchtigkeit mit, die in den Monaten nach der Renovierung oder auch Inbetriebnahme eines neuen Kellers ein noch gewissenhafteres Heizen und Lüften erfordern, um die Trocknung ergebnisreicher voranzubringen. Bis alles durchgetrocknet ist, kann es bis zu einem Jahr dauern.

## Rückläufige Preise

Remscheid verzeichnet kräftigen Zuwachs bei Immobilienverkäufen.



*Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Immobilienkäufe in Remscheid um 25 Prozent.*

Symbolfoto: pixabay

(red) Der Immobilienmarkt in Remscheid hat laut Angabe der Stadtverwaltung im Jahr 2024 eine positive Entwicklung genommen. Insgesamt wurden 947 Kauffälle für bebaute und unbebaute Grundstücke sowie für Wohnungs- und Teileigentum registriert. Der Geldumsatz lag bei rund 259 Millionen Euro und der Flächenumsatz belief sich auf insgesamt 111 Hektar. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Kauffälle um 25 Prozent, während der Geldumsatz um 15 Prozent zunahm.

## Teilmärkte mit unterschiedlicher Tendenz

Die Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang, während bei Eigentumswohnungen eine moderate Preissteigerung festgestellt wurde. Unbebaute Grundstücke hingegen blieben im Preis stabil. Bei den unbebauten Grundstücken blieb das Preisniveau im Jahr 2024 weitgehend stabil.

Für Baugrundstücke zur Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern wurden

keine signifikanten Preisveränderungen festgestellt. Ein durchschnittliches 600 Quadratmeter großes Grundstück für Ein- und Zweifamilienhäuser wurde im Jahr 2024 im Schnitt für etwa 167.400 Euro verkauft, was einem Quadratmeterpreis von rund 279 Euro entspricht. Auch bei Grundstücken in Handelslagen, Kerngebieten sowie bei renditeorientierten Flächen gab es keine wesentlichen Preisveränderungen. Einziger Ausnahmehereich waren Industrie- und Gewerbegrundstücke, bei denen ein Preisanstieg von rund 10 Prozent verzeichnet wurde.

Im Segment bebauter Grundstücke stieg die Zahl der Kauffälle im Jahr 2024 um rund 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Trotz des Anstiegs ging der Geldumsatz leicht zurück. Die durchschnittlichen Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser entwickelten sich ebenfalls rückläufig: Freistehende Einfamilienhäuser erlebten einen Preisrückgang von etwa 4 Prozent, Doppelhaushälften und Reihenhäuser sanken um rund 3 Prozent. Ein freistehendes Einfamilienhaus aus

dem Baujahr 1980 mit einer Wohnfläche von rund 180 Quadratmeter kostete im Jahr 2024 durchschnittlich 428.000 Euro, während Doppelhaushälften desselben Baujahrs im Mittel etwa 330.000 Euro erzielten. Reihenhäuser wurden für durchschnittlich 308.000 Euro verkauft, Reihemittelhäuser lagen bei rund 277.000 Euro.

Der Markt für Wohnungs- und Teileigentum zeigte 2024 insgesamt eine positive Entwicklung. Die Zahl der Verkäufe stieg um etwa 34 Prozent und der Geldumsatz nahm um rund 29 Prozent zu. Die Preise für Eigentumswohnungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 5 Prozent. Eine 80 Quadratmeter große Eigentumswohnung aus dem Baujahr 1980 erzielte einen durchschnittlichen Verkaufspreis von etwa 150.000 Euro.

Der Grundstücksmarktbericht mit weiteren Angaben zu Umsätzen, Kaufpreisen und Durchschnittswerten sowie die Bodenrichtwert- und Immobilienrichtwertkarte des Gutachterausschusses stehen unter [www.boris.nrw.de](http://www.boris.nrw.de) kostenfrei zur Verfügung.

KOMPLETT &  
EINFACH!+ EWR-  
FÖRDERUNGBERATUNG  
FINANZIERUNG  
REALISIERUNG[ewr-remscheid.de/heizung](http://ewr-remscheid.de/heizung)

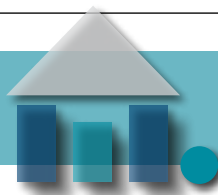
ewr

**WÄRMEPUMPE**  
LÖWENSTARK FÜR REMSCHEID



STADTWERKE REMSCHEID VERBUND





# Rasenpflege im Frühling

Ein bisschen Arbeit muss man schon investieren, aber dann wird das Grün vor dem und hinterm Haus zum Hingucker.

(red) Der Frühling ist da – und mit ihm die beste Zeit, den eigenen Rasen aus dem Winterschlaf zu wecken. Was auf den ersten Blick nach etwas Grünfläche aussieht, kann bei genauerem Hinsehen ganz schön gelitten haben: kahle Stellen, Moos, Unkraut und ein insgesamt kraftloser Wuchs sind typische Nachwirkungen der kalten Monate.

Wer jetzt zur richtigen Zeit die richtigen Maßnahmen ergreift, darf sich den Sommer über über einen dichten, sattgrünen Teppich freuen.

### Der erste Schnitt – bitte nicht zu tief!

Sobald die Temperaturen konstant über zehn Grad liegen und der Boden nicht mehr gefroren ist, beginnt die Rasenpflege mit dem ersten Schnitt. Er sollte nicht zu kurz ausfallen – eine Schnitthöhe von etwa vier Zentimetern ist ideal.

Zu kurzes Mähen schwächt die Gräser unnötig und macht Platz für Moos und Unkraut. Ein scharfes Messer am Mäher ist Pflicht, um die Halme sauber zu kappen und Ausfransungen zu vermeiden, durch die Krankheiten eindringen können.



Auf einem gepflegten Rasen darf auch mal ein Gänseblümchen stehen. Foto: pixabay

### Vertikutieren gegen Moos und Filz

Wenn der Rasen stark vermoost ist oder sich eine Filzschicht aus alten Pflanzen-

resten gebildet hat, hilft das Vertikutieren. Dabei ritzen rotierende Messer den Boden an und entfernen unerwünschte Reste. Wichtig: erst vertikutie-

ren, wenn der Rasen mindestens zweimal gemäht wurde und der Boden abgetrocknet ist. Nach dem Vertikutieren sieht der Rasen zwar zunächst etwas mitgenommen aus – doch die Belüftung der Grasnarbe und die Beseitigung von Moos fördern das Wachstum enorm.

### Nachsäen und düngen – für neue Kraft

Kahle oder stark beanspruchte Stellen können jetzt nachgesät werden. Eine hochwertige Nachsaat-Rasensmischung schließt die Lücken und sorgt für gleichmäßigen Wuchs. Damit die neuen Samen gut keimen, sollten sie leicht angedrückt und feucht gehalten werden.

Gleichzeitig ist jetzt der richtige Moment für die erste Düngung. Ein stickstoffbetonter Frühjahrsdünger versorgt den Rasen mit der nötigen Energie für einen gesunden Start. Wer auf Langzeitdünger setzt, muss nicht so schnell nachlegen.

### Rasenschnitt ist ein guter Dünger

Am Beispiel von Mährobotern, die den Schnitt nicht auf sammeln, sondern einfach liegenlassen, sieht man den Erfolg:

Rasen, der auf diese Weise geschnitten wird, zeigt sich oft durch sattes Grün und dichten Wuchs. Doch auch wer keinen Roboter nutzt, kann so verfahren. Dazu einfach den Rasenschnitt nicht auf sammeln, sondern liegenlassen. Am besten funktioniert das, wenn man regelmäßig mäht – also im Sommer mindestens einmal in der Woche. Dann fällt das Schnittgrün auf dem Rasen kaum auf. Regelmäßige Pflege lohnt sich. Wer seinen Rasen liebt, pflegt ihn regelmäßig – auch nach dem Frühjahr. Wöchentliches Mähen, gelegentliches Nachdüngen und Bewässerung in Trockenperioden sind die Grundbausteine für ein dauerhaft schönes Erscheinungsbild. In heißen Sommermonaten sollte seltener, aber durchdringend gewässert werden, um die Wurzeln zu stärken.

### Fazit:

Ein gesunder Rasen kommt nicht von allein – doch mit überschaubarem Aufwand im Frühling lässt sich die Grundlage für eine grüne Oase im eigenen Garten legen. Wer jetzt Zeit investiert, wird im Sommer mit sattem Grün und einem natürlichen Wohlfühlort belohnt.

**Alfred Berghöfer**  
(02191/344455)  
Remscheid

Fachbetrieb für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

wir verwirklichen Ihre grünen Träume  
wir planen, pflegen, bauen

- Grünanlagen
- Hausgärten
- Spielplätze
- Pflasterwege
- Hofflächen
- Zaunanlagen
- Winterdienst

www.galaberg.de

### Neubaumaßnahme „Lenneper Altstadt“



42897 Remscheid, Mühlenstr. 16a  
Bei dem Objekt handelt es sich um ein Mehr-Familienhaus mit 8 Wohneinheiten. Gesamtwohnfläche ca. 730 m² zzgl. KG ca. 360 m².

Der Baubeginn erfolgt in 2025. Die Wohnungsgrößen variieren von ca. 54 m² bis ca. 122 m².

**Hochwertige Ausstattung:**  
Fahrstuhl, Balkon, Tiefgarage etc. Energieeffizienzklasse A KfW 40 (Neubau)  
Verkaufspreise von € 233.947,- bis € 562.541,- zzgl. 3,57 % Maklercourtage, incl. 19 % MwSt.

Lischeck Immobilien-Management GmbH • Tel.: 0 2191/3 20 66

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

**glasfillinger**

**24 Stunden Notdienst**  
☎ 02191/5737

www.glas-fillinger.de  
Walter-Freitag-Str. 5 · 42899 Remscheid



REINER SWOBODA

**IHR MALERMEISTER**  
An der Windmühle 80  
Telefon 54459  
www.malermeister-swoboda.de

**SÖHNCHEN**  
Gardinenreinigung  
Oberbetten und Topperreinigung  
Telefon: (02191) 932 888  
Mobil: 0160 - 3005172  
Ritterstr. 31c · 42899 RS  
soehnen-gardinen@web.de

**JAHN KUNSTSTOFFE**

- Wellplatten, Plexiglas®, Makrolon®
- Terrassen & Carports
- Handwerk und Privat

Jahn-Kunststoffe GmbH & Co. KG  
Glockenstraße 17  
42855 Remscheid  
Fon: 0 21 91 - 46 48 70  
info@jahn-kunststoffe.de  
www.jahn-kunststoffe.de

Schreinerei **wende**

Inh. Annette Fetsch  
Fenster · Türen · Rolläden  
Reparaturen · Innenausbau  
Telefon: 02191/5789  
www.wende-schreinerei.de

**RUHL**

Rolläden Markisen  
Sonnenschutztechnik  
Beratung · Verkauf · Ausstellung  
Reparatur-Service  
Tel. 02191 - 8422716  
Info@ruehl-technik.de  
www.ruehl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 · 42855 Remscheid

**Elektro Courtz**

Remscheid-Lenneper · Alte Kölner Str. 9

☎ 66 95 18 Fax 02191/623 86  
Funk 01 72/2 1061 73

Planung – Ausführung – Instandhaltung  
von Licht-, Kraft- und Nachtspeicheranlagen

Aufmaß, Einbau, Lieferung.  
Alles aus einer Hand.

**Bauelemente Duck**  
Fenster | Türen | Garagentore  
info@bauelemente-duck.de  
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

**ROLLADEN**

EINER Z

Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur

**Meisterbetrieb**  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

# Oma und Opa ziehen in den Garten

Ein modularer Hausanbau ermöglicht Familien Nähe und Eigenständigkeit zugleich.

(djd). Wenn die eigenen Eltern älter werden, brauchen sie mehr Unterstützung als bisher. Selbst wenn sie noch gut eigenständig leben können, ist nun doch oft Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsorganisation nötig. Und auch wenn ein Elternteil verstirbt und der andere allein zurückbleibt, haben die erwachsenen Kinder ein besseres Gefühl, wenn sie Mutter oder Vater nicht ganz auf sich gestellt wissen. Mit einem modularen Hausanbau auf dem Grundstück der jungen Generation können Nähe und Eigenständigkeit aller Familienmitglieder miteinander in Einklang gebracht werden und ein selbstbestimmtes Leben für die Älteren bleibt auch abseits eines Altenheims möglich.



**Autark oder als Durchbruch**  
Das zusätzliche Gebäude mit samt barrierefreien Extras wie bodentiefen Duschen oder schwellenlosen Böden kann

entweder mit einem Durchbruch direkt an das Hauptwohnhaus angeschlossen werden oder als Einzelmodul, eventuell auch als Modulkombination, autark auf dem gleichen Grundstück stehen.

### Schnell und flexibel

Bei der Planung einer solchen Hauserweiterung ist oft die realistische Bau- und Lieferzeit ein wichtiger Aspekt. Hier punkten Hausmodule in Fertigbauweise. Sie werden in einer wetterfesten Produktionshalle in Holzständerbauweise gefertigt und dann in kürzester Zeit vor Ort montiert. Eine andauernde und laute Baustelle, die den Alltag im Haupthaus stört oder sogar verhindert, bleibt einem somit erspart. Bei Bedarf können die Module auch

Jahre später flexibel erweitert und zurückgebaut werden. Und ob Hanglage, am See oder beengter Baugrund: Für erfahrene Hausbau-Partner stellen auch spezielle bauliche Anpassungen an das vorhandene Grundstück kein Hindernis dar. Bei Smart House beispielsweise können Einzelmodule bis zu 50 Quadratmeter groß sein. Wird mehr Platz benötigt, werden mehrere Module miteinander kombiniert. Dabei können diese unterschiedlich genutzt werden, etwa als Seniorenwohnung für Oma im Erdgeschoss und als in den Garten verlagertes Homeoffice für den berufstätigen Sohn im Obergeschoss. Einige Beispielbilder für das Bauen mit solchen Hausanbauten gibt es auf www.smart-house.com.

Ein Anbau, in den die Großeltern einziehen, kann entweder eigenständig auf dem Grundstück stehen oder wie hier mit einem Durchbruch an das Haupthaus angeschlossen werden. Foto: djd/www.smart-house.com

**AFH BAUELEMENTE**  
ALLES FÜRS HAUS MEISTERBETRIEB

Türen | Fenster | Haustüren  
Wintergärten | Überdachungen  
Nachträgliche Sicherung und Einbruchschutz für Türen und Fenster

Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid  
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

**KAYSER**  
Dachdecker Kayser GmbH  
Ihr zuverlässiger Partner

Martin Kayser  
Geschäftsführer  
Hastberg 3, 42399 Wuppertal

Tel.: 0202/2 61 1669 info@dachdecker-kayser.de  
Mobil: 01 71 / 2 83 97 82 www.dachdecker-kayser.de  
Fax: 0202/87 09 97 79

Bedachungen, Abdichtungen, Schieferarbeiten und vieles mehr.

**JOKA-SOLAR**  
Ihr Partner für hochwertige Photovoltaik-Anlagen!

JOKA-Solar UG Unverbindliche Beratung  
Klauser Feld 31 Maßgeschneiderte Planung  
42899 Remscheid Effiziente Umsetzung  
Wartung

Mail: info@joka-solar.de  
Tel.: 02191 7894475





## Mehr Ordnung am Bahnhof



Nicht immer ist es um die Sauberkeit am Lennep Bahnhof gut bestellt. Foto: LLA Archiv

(sbo) Die Situation rund um die Sauberkeit am und rund um den Lennep Bahnhof wird in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lennep (Mittwoch, 7. Mai, 17.30 Uhr, evang. Gemeindehaus Bergisch Born) erneut zum Thema gemacht. Insbesondere Bezirksvertreter Colin Cyrus (Linke) hatte in der Vergangenheit das

Problem immer wieder angesprochen. Nun vermeldet die Verwaltung, dass inzwischen eine Ergänzung der Mülleimer in der Unterführung umgesetzt wurde. Außerdem habe die Bahn mitgeteilt, dass regelmäßig dienstags und freitags gereinigt werde. Eine Kleinkehrmaschine reinigt wöchentlich

(meist dienstags) den Eingang zum Bahnhof, die Zugangsweg zum Bahnsteig und entlang der Insel an der Gartenstraße und Bergstraße. Einmal im Monat werde der Parkplatz am Bahnhof gesäubert. Die manuelle Straßenreinigung reinigt wöchentlich an den Montagen die Straßenübergänge zum Bahnhof. Dreimal erfolge die Leerung der Papierkörbe an den Haltestellen vor dem Bahnhof durch die Technischen Betriebe Remscheid, die außerdem täglich dort nach dem Rechten schauen. Für eine Prüfung, ob die Beleuchtung in der Unterführung ausreichend ist, wurde außerdem eine Beleuchtungsmessung angeregt, deren Ergebnisse aber noch nicht vorliegen. Aufgrund der defekten Beleuchtung an der Rampe wurde eine Reparatur angestoßen. Eine Videoausrüstung sei indes nur für den Remscheider Hauptbahnhof vorgesehen.

### Und sonst ...

#### Stadtverwaltung geschlossen, Müllabfuhr verschiebt sich

(red) Wegen des Brückentags nach dem Maifeiertag bleiben die städtischen Dienststellen am heutigen Freitag, 2. Mai, geschlossen. Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Papier verschieben sich aufgrund des Feiertags jeweils auf den nächsten Wochentag: Donnerstagsleerungen auf Freitag und Freitagsleerungen auf Samstag.

#### H2O eröffnet Außenanlage

(red) Das H2O hat seine Außenanlage für alle Badegäste geöffnet und bietet damit wieder Badevergnügen unter freiem Himmel. Neben dem großen Sportaußenbecken erwartet die Besucherinnen und Besucher eine weitläufige Liegewiese, ein Kinderplanschbecken und das Soleaußenbecken. Auch spezielle Veranstaltungen und Aktionen sind in den kommenden Monaten geplant, wie die große Familien-Pool Party. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Events gibt es unter [www.h2o-badeparadies.de](http://www.h2o-badeparadies.de)

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT**

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer  
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 02191 / 53093 · [www.beerdigungen-kotthaus.de](http://www.beerdigungen-kotthaus.de)

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

### Und sonst ...

#### Pilgerwanderung

(red) Nach der großen Resonanz der Vorjahre bieten die Lennep Pilgerfreunde in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter Pilgino auch 2025 wieder eine Pilgerwanderung auf dem spanischen Jakobsweg an. Diesmal wird eine neue Route gewandert. Vom 18. September bis 1. Oktober 2025 führt die Wanderung über 242 Kilometer von Porto bis nach Santiago de Compostela. Die Tagestouren sind mit einer Länge von jeweils 15 bis 27 Kilometer als einfach bis mittelschwer eingestuft, erfordern aber wegen der Länge und einiger Steigungs- und Gefällstrecken eine gute Kondition und etwas Wandrerfahrung. Die Übernachtung erfolgt in Hotels oder Pensionen. Das Gepäck wird von Ort zu Ort befördert. Der Preis beträgt 1.560 Euro (450,- Euro Einzelzimmerzuschlag). Die Flüge werden nach Feststehen der Teilnehmerzahl in Zusammenarbeit mit dem TUI Reisecenter Witting zu Sonderpreisen arrangiert. Weitere Informationen gibt es im Lennep-Laden, Berliner Straße 5, Telefon 4 62 59 00 zu den üblichen Öffnungszeiten. Eine Anmeldung ist dort immer dienstags möglich. Informationen aus erster Hand dazu gibt es auch beim Pilgerstammtisch am Mittwoch, 7. Mai, der um 19 Uhr im „König von Preußen“, Alter Markt 2, stattfindet. Dort ist auch direkt eine Anmeldung möglich.

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg;  
Aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.  
Sprüche 16,9

Ihr Leben war erfüllt von Liebe und Fürsorge.  
Sie wird uns fehlen.

**Annelore Beck**  
geb. Francke  
\* 30. Oktober 1937 † 26. April 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Cornelia Rosburg, geb. Beck  
Ralf-Peter Beck und Nathalia Kocherscheid  
Enkel und Ur-Enkel mit Familie  
Isabell und Björn mit Ole und Lea  
Inga und Eddie  
Nils und Jemina  
und alle, die ihr nahestanden.

Kondolenzanschrift: Bestattungen Alfred Roth, Ludwigstraße 8, 42853 Remscheid

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 6. Mai 2025, um 13 Uhr von der Kapelle des evangelischen Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Schmitzenbuscher Straße, statt.

**Reichenbach**  
**Burggraf-Spier**  
BESTATTUNGEN

Tel.: 02191 - 96 35 10  
[www.bestattungen-reichenbach.de](http://www.bestattungen-reichenbach.de)  
[info@reichenbach-bestattungen.de](mailto:info@reichenbach-bestattungen.de)  
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lennep

### Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

#### Freitag, 30. Mai

14.30 bis 19.30 Uhr, DRK-Kreisverband e.V., Mühlenstraße 14

#### Blutspende

(red) Blutspenden kann man ab 18 Jahren, eine Altersbeschränkung gibt es nicht mehr – auch nicht für Erstspenderinnen und -spender. Zum Blutspende-Termin mitgebracht werden muss ein amtlicher Lichtbildausweis. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Vor der Blutspende sollte man ausreichend essen und trinken (natürlich keinen Alkohol). Wer Blut spenden möchte, sollte sich körperlich fit und gesund fühlen. Auf Sport sollte man unmittelbar vor und direkt nach der Spende verzichten. Über die Homepage des DRK-Remscheid können zur Vermeidung von Wartezeiten Blutspendetermine im Vorfeld reserviert werden: <https://drk-remscheid.de/blutspendetermine/>

#### Montag, 2. Juni

15.30 Uhr, F(l)air Weltladen, Gartenbachstraße 17

#### 57. Literaturcafé – Afrotopia von Felwine Sarr

(red) Afrika neu denken: In seinem Manifest „Afrotopia“ fordert der senegalesische Schriftsteller, Musiker und Wirtschaftsprofessor Felwine Sarr eine Entkolonialisierung Afrikas durch Rückbesinnung auf geistige und kulturelle Ressourcen des Kontinents. Das Buch bietet zukunftsweisende Perspektiven jenseits westlicher Entwicklungsmodelle. Vorgestellt wird das Werk von Ralf Schnippering. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

#### Dienstag, 3. Juni

15 Uhr, Haus Clarenbach, Remscheider Straße

#### Shanty Chor Blaue Jungs

(red) „Anker gelichtet und Leinen los“ - unter diesem Motto startet der Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal unter Leitung von Gerd Schmitz zu einer musikalischen Seereise um die ganze Welt.

#### Mittwoch, 4. Juni

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15

#### Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Die Tagesordnung liegt noch nicht vor.

#### Sonntag, 15. Juni

10 Uhr, Stadtkirche Lennep, Kirchplatz

#### Jetzt anmelden: Goldene Konfirmation

(red) In diesem Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Lennep die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs von 1975 ein. Eingeladen sind auch alle, die in diesem Jahr die Diamantene Konfirmation oder eine andere Jubelkonfirmation feiern, also vor 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert worden sind. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang mit im Gemeinderaum Berliner Straße.

#### Samstag, 28. Juni

15 bis 24 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße

#### Jugendkulturfestival 2025

(red) Rund um das Teo Otto Theater erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm mit Musik, Tanz, Kreativangeboten und Mitmachaktionen.

#### An jeden ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien)

17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

#### Weekend Lounge – Offener Jugendbereich

(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

#### An jedem ersten Samstag im Monat

17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

#### Professionelles Tonstudio – Kreative Köpfe gesucht!

(red) Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das professionelle Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur Aufnahme von eigenen Raps, Liedern oder Podcasts bereit.

#### An jedem Samstag

14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86

#### Basar und Cafeteria

(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

#### An jedem ersten Sonntag im Monat

11 bis 13 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung

#### Sporty Sunday – Gemeinsam aktiv sein

(red) Sportliebhaber- und liebhaberinnen ab 16 Jahren können sich sportlich betätigen. Egal ob Fußball, Handball oder andere sportliche Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei! Treffpunkt und weitere Informationen bei Anmeldung per Mail an [david.escribano@dieschlawiner.de](mailto:david.escribano@dieschlawiner.de) oder telefonisch unter 0177/ 6 42 20 50

#### Jeden vierten Sonntag

10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41

#### Trauer-Frühstück

(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an [info@hospiz-remscheid.de](mailto:info@hospiz-remscheid.de) wird gebeten. [www.hospiz-remscheid.de](http://www.hospiz-remscheid.de)

#### Jeden ersten Montag im Monat

15 – 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41

#### Trauer-Café

(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende Menschen verloren haben. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an [info@hospiz-remscheid.de](mailto:info@hospiz-remscheid.de) wird gebeten. [www.hospiz-remscheid.de](http://www.hospiz-remscheid.de)

18 bis 20 Uhr, Denkerschmette, Kippdorfstraße 27

#### Angebot für queere erwachsene Menschen

(red) Es können Brettspiele gespielt werden, Tastings oder Inputs stattfinden – was auch immer den Teilnehmenden einfällt.

#### An jedem Montag

14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

#### Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein

(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. Infos unter [www.sgv-remscheid.de](http://www.sgv-remscheid.de).